

WINTEREXPERIMENT



Früher konnte man Eisblumen an allen Fenstern blühen lassen: man musste nur die Fensterscheibe anhauchen und ein wenig warten. Die feuchte Luft auf dem kalten Glas bildete im Nu wunderschöne Blumen, Sterne und Muster aus Eiskristallen. Unsere gut isolierten Fenster haben Eisblumen zu einer aussterbenden Art gemacht. In unserem Experiment können wir alte Zeiten wiederaufleben lassen und uns wundervolle Eisfiguren zaubern.

SO GEHT`S:

Material: 100g Bittersalz (Magnesiumsulfat) aus der Apotheke
ein halbes Glas warmes Wasser
ein dicker Pinsel
ein paar kleine Glasscheiben oder Spiegel

Unter Rühren wird nach und nach so viel Bittersalz ins warme Wasser gegeben, bis sich neu zugegebenes Salz nicht mehr löst, sondern am Boden des Glases absetzt. Diese Salzlösung wird nun mit dem Pinsel auf den vorher bereit gelegten Glasplatten/Spiegeln verstrichen – in Wellenlinien, Kreisen, Strichen, Klecksen, ganz nach Belieben. Auch verschieden dicke Schichten sind möglich. Freies Experimentieren lohnt sich.

Nun werden die Scheiben/Spiegel über Nacht an einen warmen Platz zum Trocknen gelegt. Am nächsten Morgen haben sich die schönsten Salzblumen gebildet.

Was war passiert? Wenn Salz sich in Wasser löst, zerfällt es in winzige Teilchen, die sich wie Magneten benehmen. Sie ziehen sich an und richten sich aus. Wenn dann das Wasser verdunstet ist, haften diese Teilchen als wunderschöne Kristallmuster auf dem Glas ☺